

Donnerstag 03.02.22 / 19:30 Uhr

"scharfe Falten" Wie ein Damast Messer entsteht

Der Begriff Damaszener Stahl (auch: Damaszenerstahl und Damast), abgeleitet von Damaskus, bezeichnet einen Werkstoff aus einer oder mehreren Eisen-/Stahlsorten, der in poliertem oder geätzt Zustand eine klare Struktur aus mehreren, sich abwechselnden Lagen unterschiedlichen Ausgangsmaterials erkennen lässt.

Habe in Wallhausen an der Nahe, zusammen mit meinem jüngsten Sohn in 4 Tagen ein Damast Küchenmesser mit 160 Lagen und "Wildem Damast" geschmiedet.

mit Bernd Richter

Donnerstag, 03.03.22 / 19:00 Uhr

Wie tot ist Hirntod?

Das Herz von Hirntoten schlägt noch. Ihr Körper ist warm, verdaut und scheidet aus. Schwangere Hirntote können über Wochen und Monate die Schwangerschaft bis zur Geburt des Kindes fortsetzen. Wie kann da ein Mensch tot sein? Auf diese Fragen geht Klinikseelsorger Pater Klaus Schäfer SAC ein.

mit Pater Klaus Schäfer

Donnerstag, 07.04.22 / 19:00 Uhr

Wie läuft Organspende ab?

Wir sollen uns zur Frage der Organspende entscheiden. Vielen Menschen fehlen hierzu Hintergrundinformationen. Diese liefert Klinikseelsorger Pater Klaus Schäfer SAC.

mit Pater Klaus Schäfer

Donnerstag 05.05.22 / 19:30 Uhr

Feilen Leist – der letzte seiner Art

Feilenhauer ist ein ehemaliger Handwerksberuf, der sich mit der Herstellung neuer und der Wiederaufbereitung alter Feilen und Raspeln beschäftigt. Ge gründet wurde die Feilenhauerei Leist 1790

in Neudeck bei Karlsbad. Als erste mechanische Feilenhauerei und Feilenherstellung Westböhmens lag der Firmensitz bis Kriegsende in Neudeck. Nach Aussiedlung der Sudetendeutschen wurde der Betrieb in Neutraubling (ehemaliger Fliegerhorst Obertraubling) neu aufgebaut. Bis heute letzte in Deutschland produzierende Feilenfabrik.
mit Alexander Leist

Donnerstag, 02.06.22 / 19:30 Uhr

Hat die Plastik-„Einweg“flasche eine Zukunft?

Bilder von mit Kunststoffabfällen verschmutzten Flüssen, Meeren und Stränden sehen wir nahezu täglich in den Medien. Im Mittelpunkt der Diskussion steht oft die Plastik-Einwegflasche.

Doch wie sieht die Umweltverträglichkeit im Vergleich zu den Alternativen wirklich aus und was passiert mit den Flaschen nachdem sie ausgetrunken sind ?

mit Clemens Paap

Donnerstag, 07.07.22 / 18:30 Uhr

Eine Männer-Runde um den Grill

Bevor wir in die Sommerpause gehen, lassen wir nichts anbrennen: Grillgut (Bratwürste, Fleisch) bitte mitbringen – für Getränke ist gesorgt.

Wir wünschen allen Männern in Neutraubling einen guten Urlaub!

Man(n) trifft sich

Männergruppe der evangelischen Kirchengemeinde Neutraubling

Ansprechpartner ist:

Manfred Preisler, Telefon: 09401/4185

Man(n) trifft sich

Themen-Stammtisch
für Männer
in Neutraubling

Programm

für
September
Oktober
November
Dezember
Januar
Februar
März
April
Mai
Juni
Juli

2021/22

*Man(n)
trifft sich
in
Neu-
traubling*

Wo?

*Was
konkret
läuft*

Herzlich willkommen
an unserem

**Stammtisch
mit Thema**

Wir treffen uns
von September bis Juli
einmal monatlich, in der
Regel am ersten
Donnerstag des Monats

im

**Evangelischen
Gemeindehaus**

Uhlandstraße 4

bestimmen wir selbst.

Wir beginnen mit einer

Brotzeit,

danach begrüßen wir
einen

Gast,

der mit unserem

Thema

bereits Erfahrungen gemacht
hat und bereit ist, mit uns
darüber ins Gespräch zu
kommen.

Die Themen orientieren sich
an den persönlichen Fragen
von uns Männern, an den
geäußerten Wünschen
unserer Stammtischgäste.

Donnerstag, 02.09.21 / 19:30 Uhr

Was sagt uns Männern die Jahreslosung?

"Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!" Lk 6,36

Da wegen Corona der Jahresauftakt ausfallen musste, wollen wir bei unserem Neustart mit der Jahreslosung einen Anfang machen.

mit Dr. Wolfgang Drewes

Donnerstag, 07.10.21 / 19:30 Uhr

Weingut Unger, Weinbaugebiet Halbtorn

Das Weingut Unger liegt im Herzen von Halbtorn, einer kleinen Gemeinde, die sich am Übergang der Parndorfer Platte in den Seewinkel erstreckt.

Seit einigen Jahren ist auch Andreas Unger als Önologe im elterlichen Betrieb tätig. Sein enges Sortiment ermöglicht den Fokus auf das Wesentliche.

Ungers Weißweine: Saftig sollen sie sein, aber dennoch Frische und Eleganz versprühen und bei jedem Schluck aufs Neue begeistern.

Ungers Rotweine: komplex, mit vielen Facetten ausgestattet, dicht und dennoch nicht üppig, eigenständig, würzig und fruchtig, vom pannonischen Kima geprägt.

Mit der Natur gemeinsam zu arbeiten, das bedeutet jedes Jahr aufs Neue, die Herausforderung anzunehmen, nicht uniform zu agieren, sondern mit den Höhen und Tiefen des jeweiligen Jahrgangs zurechtzukommen: So entstehen Unger-Weine pur.

mit Helmut Kafka

3. Sonntag im Oktober 17.10.2021 10:00 Uhr

**Männersonntag unter dem Motto:
„Macht das Beste aus der Zeit“ (Kol 4,5)
– Umbrüche, Aufbrüche und Chancen.**

Wir wollen uns die Zeit nehmen, innezuhalten, nachzudenken, zu loben und zu beten. Die Zeit nutzen, um das Beste daraus für uns zu gewinnen und mitzunehmen.

mit Dr. Wolfgang Drewes

Donnerstag, 04.11.21/ 19:30 Uhr

70 Jahre Neutraubling

Auferstanden aus Ruinen, wie aus einem völlig zerbombten Flugplatz eine blühende Stadt wurde. Die politische Gemeinde Neutraubling entstand erst am 1. April 1951 aus Gebietsteilen der Gemeinde Barbing auf dem bei Luftangriffen 1944/45 zerstörten Militärflugplatz. In den Ruinen der Flugplatzgebäude siedelten sich Vertriebene aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten und ganz Osteuropa an. Die Infrastruktur der verbliebenen Flugplatzanlagen und das Fachwissen der Vertriebenen ermöglichten eine rasante Entwicklung zum bedeutendsten Industriestandort im Landkreis Regensburg mit Firmen von teils weit überregionaler Bedeutung. Seit den 1990er Jahren sind Spätaussiedler aus Osteuropa in Neutraubling zugezogen. Neutraubling entwickelte sich immer mehr zur Industrie-, Schul-, Ärzte- und Einkaufsstadt fort. Der Anteil der Vertriebenen an der Gesamtbevölkerung ging dabei stetig zurück. Am 13. Juni 1986 erfolgte die Erhebung der Gemeinde Neutraubling zur Stadt.

mit Jürgen Rangwich & Manfred Preisler

Donnerstag 02.12.21 / 19:30 Uhr

Sich aufmachen und einkehren

Weihnachten steht vor der Tür – also gehen wir nach draußen. Wir machen uns auf, um einzukehren. „Sich aufmachen“ - und „gemeinsam einkehren“ sind Formulierungen, die zum Weiterdenken anregen, die sich mit auf den Weg nehmen lassen.

Ein Jahres-Abschluss-Abend in gemütlicher Runde, verbunden mit der Frage:

Wie war's im Männertreff? – Ein Blick in den Rückspiegel.

Der genaue Treffpunkt wird im Kirchenboten bekanntgegeben

Donnerstag, 13.01.22 / 19:30 Uhr

Was sagt uns Männern die Jahreslosung?

"Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37 (E)

Gottes Wort spricht uns zu unterschiedlichen Zeiten und in unterschiedlichen Lebenssituationen ganz verschieden an. An manchen Tagen ermutigt es uns, Aufgaben anzugehen vor denen wir sonst zurückweichen. An anderen Tagen richtet es uns auf, wenn wir niedergeschlagen sind. Wieder an anderen Tagen ermahnt es uns, unseren Lebensweg als ganzen, oder bestimmte Verhaltensmuster zu überdenken. In jeden Fall aber vermag Gottes Wort uns zu verändern, wenn wir uns seiner Kraft aussetzen und auf sie vertrauen.

mit Pfr. Wolfgang Reindlmeier